Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 5 (1947-1948)

Heft: 2

Rubrik: Wichtige Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem gesunden. Ich huldige absolut nicht der Meinung, nur in einem gesunden Körper wohne ein gesunder Geist. Früher habe ich dies einmal geglaubt, aber mein Leben, meine Erfahrungen und meine Praxis haben mir etwas anderes gezeigt. Ich kenne wirklich gesunde Menschen, die ihre Gesundheit für das Unangenehme, für Vergnügen und für das Schlechte gebrauchen, und ich kenne auch kranke, leidende Menschen, die trotz ihrem Leiden eine ganz hervorragende Einstellung und eine geistige Gesundheit besitzen, von der ich immer wieder lerne. Ich denke dabei unter anderm auch an ein altes, krankes Mütterchen, eine Bauernfrau, die 14 Jahre vollständig gelähmt im Bett liegen musste. Mit viel Mühe gelang es mir, dieser Frau so weit zu helfen, dass sie wenigstens ihre Arme noch bewegen konnte. Immer, wenn ich sie besuchte, und ich besuchte sie dann und wann, wenn ich sonst schon keine Besuche vornehme, hat sie mich mit einem freundlichen Lächeln begrüsst, war mir dankbar für den Fortschritt und war zufrieden mit dem, was erreicht werden konnte. 14 lange Jahre hat sie ihr Leiden geduldig ertragen, um dann davon erlöst zu werden. Ohne ihr Wissen hat sie mich des öftern zu trösten vermocht, wenn ich vom Kampfe innerlich müde war. Das freundliche Lächeln, die hervorragende geistige Einstellung, das innere Abgeklärtsein haben mich als gesunden, kräftigen Menschen aufgerichtet und gestärkt. Wenn ich schon als Arzt zu ihr gekommen bin, hat sie mir gleichwohl mehr zu helfen vermocht, als ich ihr habe helfen können. Viele Jahre sind verstrichen seit meinem letzten Besuch, aber noch immer bin ich dem Mütterchen, wenn schon es nicht mehr ist, dankbar für die Erkenntnis, die ich an seinem Krankenbett gewonnen habe, wohl so dankbar, wie es die beiden erwähnten Patientinnen aus dem Zürcher Oberland mir gegenüber sind.

Krampfaderleiden und chronischer Darmkatarrh

Herr M. aus B. schreibt wie folgt:

Vor geraumer Zeit schickten Sie mir für mein Krampfaderleiden verschiedene Komplexe, wie Hypericum-Komplex, Arteriokomplex und Viscatropfen. Ich durfte sehr gute Erfolge verzeichnen. Nicht, dass die Krampfadern schon verschwunden wären, das habe ich so rasch gar nicht erwartet. Aber ich fühle grosse Erleichterung im ganzen Kreislauf. Sogar die damals beschriebene Ermüdung ist gänzlich weg. Einen besonderen Dank darf ich noch aussprechen für die «Tormentilla», litt ich doch vorher jahrelang an chronischem Darmkatarrh und liess mich ärztlich behandeln ohne Befriedigung. Von Ihrem Tormentilla habe ich nur fünf Tage lang nach Vorschrift genommen und bin wirklich seither von dieser Krankheit befreit. Mit grosser Freude und Vertrauen zu Ihnen mache ich andere mit meinem Erfolg bekannt . . .

Wichtige Mitteilungen

Neujahrswünsche

Die vielen guten Wünsche fürs neue Jahr möchten wir unsern Lesern auf diesem Wege verdanken.

Die «Gesundheits-Nachrichten» werden gewiss auch im 1948 vielerorts dazu beitragen, dass das Jahr in gesunden und kranken Tagen einen bessern Verlauf zu nehmen vermag. Wir wünschen einander viel Gutes, ohne oft zu bedenken, dass auch wir selbst an dem Guten beitragen können und müssen. Ein bei uns eingegangener Neujahrswunsch bestätigt dies aufs schönste:

«Glück im Neujahr, das si so Sache,
's Glück lit ellai am Glücklichmache!»

Auch der Dichter hat den Gedanken richtig erfasst, wenn er feststellt:

«Wisset, ein erhabner Sinn
Legt das Schöne in das Leben,
und er sucht es nicht darin!»

Wenn wir so dem neuen Jahr selbst etwas zu geben haben, wird es uns weniger Enttäuschungen bereiten können.

Abonnementsbeträge

Ein neuer, ziemlich hoher Papier- und Materialaufschlag veranlasst uns, den Abonnementsbetrag von Fr. 3.80 *auf Fr. 4.50 zu erhöhen.* Leider wussten wir im Dezember noch nichts von diesen erneuten Erhöhungen, weshalb wir keine diesbezügliche Mitteilung erscheinen lassen konnten. Die Nachnahme, der noch nicht einbezahlten Abonnementsbeträge wird im Laufe des Monats Februar per Post erhoben.

Vorträge

WINTERTHUR: Donnerstag, den 29. Januar im Blaukreuzhaus. Thema: Heilkräuter und ihre Verwendung.

SPIEZ: Sonntag, den 15. Februar, nachmittags 2.30 Uhr im Saale der Gemeindestube.

INTERLAKEN: Montag, 16. Februar, im Hotel Gotthard.

BERN: Dienstag, den 17. Februar, abends 8 Uhr im Palmsaal. Thema: Liebe und Leidenschaft.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Nahrungsmittel sollen Heilmittel und Heilmittel sollen Nahrungsmittel sein

Dieser Satz eines Weisen des Altertums trifft besonders auf folgende drei Naturprodukte zu:

Rohes Hagenbuttenmark

mit den vollen Heilwerten der Hagenbutte, zum essen wie eine Confiture oder ein Brotaufstrich
per Pfunddose Fr. 3.70

Biocarottin

roher, im Vakuum eingedickter Carottensaft, natürliche Kalknahrung für Blutarme und Bleichsüchtige, hervorragend auch gegen die Wurmplage
per Dose Fr. 7.—

Roher Tannenknospensirup
(Santasapina)

gegen Husten, Katarrh und Verschleimung der Atmungsorgane
per Flasche Fr. 3.80

Erhältlich in

Basel:	Reformhaus Fleischmann, Feldbergstrasse 89
Bern:	Reformhaus von Tobel, Neugasse 30
	Reformhaus Ruprecht, Christoffelgasse 7
Rheineck:	Reformhaus Labhardt, Bahnhofstrasse
Thalwil:	Reformhaus Brülisauer, Ludretikonerstrasse
Thun:	Reformhaus Hager, Bälliz
Wädenswil:	Reformhaus Epprecht, Zugerstrasse 13

Jede Gabel voll ein Festessen!